
ZÜRICH, SCHWEIZ, 15. JUNI 2017

ABB liefert Offshore-Netzanbindung für DolWin2

ABB hat das Übertragungssystem DolWin2 zur Anbindung von Offshore-Windparks ans Netz erfolgreich in Betrieb genommen und an den deutsch-niederländischen Übertragungsnetzbetreiber TenneT übergeben.

DolWin2 ist nach BorWin1 und DolWin1 das dritte Netzanbindungsprojekt für Offshore-Windparks, das ABB für TenneT in der deutschen Nordsee realisiert hat. Die HGÜ-Leitung (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung) verbindet Offshore-Windparks mit dem Festlandnetz und kann mehr als eine Million Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen. DolWin2 unterstützt die Pläne Deutschlands zur Umsetzung der Energiewende, die darauf abzielen, den Anteil erneuerbarer Energien aus Offshore-Windparks bis 2020 auf mehr als 6,5 Gigawatt (GW) und bis 2030 auf 15 GW zu erhöhen.

“Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Inbetriebnahme und Übergabe des DolWin2-Projekts und danken TenneT für das fortwährende Vertrauen und die gute Zusammenarbeit”, sagte Claudio Facchin, Leiter der Division Stromnetze von ABB. “HGÜ ist die beste Technologie, wenn es darum geht, zuverlässig und effizient enorme Strommengen mit minimalen Verlusten über grosse Entfernungen zu übertragen. Die HGÜ-Technologie eignet sich besonders für die Einspeisung erneuerbarer Energien aus entlegenen Gebieten ins Stromnetz. Darüber hinaus spielt sie eine wesentliche Rolle in unserer Next-Level-Strategie und stärkt unsere Position als bevorzugter Partner beim Aufbau eines leistungsstärkeren, intelligenteren und umweltfreundlicheren Stromnetzes.“

Die 916-Megawatt-Leitung nutzt die spannungsgeführte (VSC-basierte) HVDC Light®-Technologie von ABB und beinhaltet eine 320-Kilovolt-Konverterstation, die 45 km vor der Küste auf einer Plattform positioniert ist. Die Station verbindet bis zu drei Offshore-Windparks mit dem deutschen Festlandnetz. Das Projekt umfasste die Konstruktion, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der kompakten Offshore- und Onshore-Konverterstationen sowie der See- und Landkabelsysteme.

Vor zwei Jahrzehnten entwickelte ABB die VSC-basierte HVDC Light-Technologie und ist heute führend auf diesem Gebiet. 19 der weltweit 25 VSC-basierten HGÜ-Projekte wurden von ABB realisiert. Im oberen Bereich kann nun eine Spannung von bis zu 640 Kilovolt und eine Leistung von 3.000 Megawatt erreicht werden. Die Energiemengen reichen aus, um mehrere Millionen Haushalte mit Strom zu versorgen – über eine Entfernung von 2.000 Kilometern. Das Design ermöglicht kompakte Konverterstationen – ein grosser Vorteil bei Anwendungen wie Offshore-Windparks und Interkonnektoren.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 125-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung und treibt die Energiewende und die Vierte Industrielle Revolution voran. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 132.000 Mitarbeitende. www.abb.com

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 15. Juni 2017, die Sie unter www.abb.com/news abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.



Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Phone: +41 43 317 65 68
Email: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zurich
Switzerland